

Demo CD-Hearing

33 Kieler Bands stellen sich beim Demo-CD-Hearing dem gefürchteten Urteil von Branchen-Fachleuten

“Bei euch wird rasch klar, wer bei den Konzerten nach Hause gehen muss.” Das hat gesessen. Doch der konstruktive Part folgt sofort, herzhymusentspannend:“ Ihr macht eure Sache gut.” Die Kieler Rock & Pop Schule setzt in Zusammenarbeit mit der Musico und dem Asta ein weiteres Zeichen in der hiesigen Kulturlandschaft, hat aufgerufen zum Demo-CD-Hearing in der Galerie der Pumpe. 33 Bands haben sich angemeldet.

Sie alle stellen sich den Ohren der Kollegen und vor allem dem Urteil dreier Leute, die es wissen müssen: Udo Dahmen trommelte bei Sting, ist Produzent und Chiefcoach des John Lennon Talent Award, Jürgen Scholz Profigitarrist (Jule Neigel Band) und Jonas Schäfer der Manager von Echt. Hochinteressante Fachleute, nun einer grossen Versammlung von Kieler Musikern gegenüber sitzend, die mit Spannung den Kommentaren harren, die da hageln sollen.....

...Udo Dahmen nickt den Takt mit. Schon mal ein gutes Zeichen...Dann sein Kommentar: locker, aussagekräftig, aber auch verdammt hart. Keine Beschönigungen, denn auch das Business kennt keine. “Ich weiß, jetzt kotzt ihr gleich”, fängt er die Blicke der Bandmitglieder auf, denn besser machen geht immer. Aber wenn die Schlagzeuger- legende resümiert: “Euch trennt im Klischee nicht soviel von dem, wie es sein sollte”, dann ist das schon als Lob gemeint...

...Dahmen, Scholz und Schäfer kriegen dabei spielend die Kurve zwischen nüchterner Analyse, Entertainment und pädagogischer Aufbauarbeit. Und der nächste: 33 Demos, 33 unterschiedliche Stilrichtungen, 33 Meinungen, hart aber fair. “Die Idee dahinter ist Bands die Möglichkeit einer Rezession zu geben, um sich selbst und etwaige Erfolgsaussichten besser einschätzen zu können”, erklärt Hörbie Schmidt, Leiter der Rock & Pop Schule, das Konzept. Zu gewinnen gibt es de facto nichts außer der Erkenntnis, was sich im Bandarrangement ändern müsste, damit der Erfolg ein Stückchen näher rückt. Wichtig. Und da ist manche Pille eine bittere.....

...“Früher dachte ich, das beste an Kiel sei die Autobahnabfahrt Richtung Hamburg. Heute zieht er den Hut vor den Kieler Künstlern, die nicht nur den Mut hatten, ihre Songs diesem Gremium zu präsentieren, sondern auch außergewöhnlich gut abgeschnitten haben. “Der nackte Wahnsinn!”. Udo Dahmen wirkt überhaupt nicht müde, aber zufrieden. Es geht was in Kiel. Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.

(Auszug aus den Kieler Nachrichten vom 04.02.2002)